

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Furth

Tag und Ort: am **15.11.2010** in 84095 Furth, Rathaus

Vorsitzender: Gewies, 1. Bürgermeister

Schriffthführer: Claudia Lange

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.00** Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind 15 anwesend.

Dr. Gamringer Heinrich
Dr. Schweiger K. Alexander
Dierl Monika
Eichstetter Helmut jun.
Fürst Josef

Halbinger Alois
Hammerl Bartholomäus
Kopp Rudolf
Lederer Andreas
Popp Josef

ab TOP 2 öffentlich

Scheidhammer Richard
Schiemann Helga
Stadler Erich jun.
Steffel Josef

Es fehlen entschuldigt: Gollwitzer Christine
Rössel Peter

Es fehlen unentschuldigt:

Der Bürgermeister stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 15.11.2010

TOP 1) Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2) Informationen der Bürgermeister und Arbeitsgemeinschaften

TOP 2/1 Felderbegehung

In Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Landwirtschaft, Landwirten und den Gemeinden Furth, Obersüßbach und Weihmichl fand eine sehr gut besuchte Felderbegehung statt. Ziel war die Vermeidung von Hangerosion und Eintragungen in die Bäche. Bgm. Gewies bedankte sich bei den Vertretern des Amtes für Landwirtschaft sowie den Landwirten – aus Furth Herr Beck und GR Hammerl – für die Veranstaltung.

Die Bitte geht an alle Landwirte, Erosion und Gewässereintrag zu vermeiden.

Die Gemeinde wird künftig alle Kosten, die durch unzureichende Vorsorge entstehende, den Landwirten in Rechnung stellen müssen.

Zur Erinnerung: Die Schäden in den letzten beiden Jahren waren erheblich!

GR Hammerl dankte den 3 Bürgermeistern der VG-Mitgliedsgemeinden für das entgegengebrachte Interesse sowie für die Teilnahme.

TOP 2/2 Umgehung B 299

Bgm. Gewies informierte die Gemeinderäte darüber, dass aufgrund des Schreibens an die Abgeordneten im Bundestag und Landtag sowie den Verkehrsminister bei der Gemeindeverwaltung folgende Antworten eingingen und verlas diese:

1. Bernhard Roos
2. Gertraud Goderbauer
3. Landtagsfraktion Grüne
4. Staatliches Bauamt Landshut, Herrn Gilbert Peiker.

Er setzte das Gremium darüber in Kenntnis, dass die Verwirklichung der bereits erfolgten Planung normalerweise nicht zu erwarten sei, da die bestehende Bundesstraße in einem Punktekatalog des Bundesverkehrsministerium mit 2,7 bewertet ist und die Voraussetzung für eine neugebaute Umgehung mindestens 4,0 erfordert.

TOP 2/3 Eilentscheidungen Krippe/Hort

1. Die Fliesen- und Natursteinarbeiten für die Kinderkrippe / Kinderhort gingen an die günstigstbietende Firma Bichlmayer aus Hohenthann zum Angebotspreis von 41.540,38 € brutto.
2. Die Metallbauarbeiten, Stahl-Glas-Türelemente für die Kinderkrippe / Kinderhort gingen an die günstigstbietende Firma Heinrich Spiess KG aus Hof zum Angebotspreis von 27.999,88 € brutto.

TOP 2/4 Einwohnerentwicklung im Landkreis Landshut

In der Zeit von Dezember 2008 bis 30.06.2010 verzeichnete der Landkreis Landshut einen Zuwachs von 4 Personen. Im Vergleich: Die Gemeinde Furth konnte für den gleichen Zeitraum einen Zuwachs von 16 Personen verbuchen.

Bgm. Gewies wies darauf hin, dass das dauernd beschworene Einwohnerwachstum nicht der Realität entspricht. Da zudem der demographische Wandel auch bei uns in

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 15.11.2010

vollem Gange ist, muss die Gemeinde reagieren und voraus planen. Eine Strategie ist im nächsten Jahr zu erarbeiten.

TOP 2/5 Unklarheiten mit DSL

Zuständig für DSL-Ausbau und -Anschluss ist ausschließlich Telecom. Solange ein reibungsloser Zugang für die Teilnehmer nicht möglich ist, wird die Gemeinde die Zahlung in Höhe von 10.000,-- € nicht leisten. Eine Zugangsverweigerung für Nicht-Telecom-Kunden ist nicht rechtens.

TOP 2/6 Erweiterung Heizwerk

Eine Erweiterung des Heizwerkes mit 2 Holzvergasercontainern zur Heizgasproduktion wird diskutiert. Für die Gemeinde würde kein Risiko entstehen, da die Firma Spanner in dieses Vorhaben investieren würde. Zur näheren Information findet eine Besichtigungsfahrt am Mittwoch, 08. Dezember 2010 um 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung hierfür ist unbedingt nötig: Tel. 08704/9119-0 oder -32.

TOP 3) Sachstandsbericht Herr Architekt Werner Meilinger zum Neubau von Krippe und Hort

Bgm. Gewies begrüßte Herrn Architekt Werner Meilinger, der den Sachstandsbericht vertretend für die Architektengemeinschaft Meilinger/Beis abgab.

1. Isolierung: Für die Isolierung der Seitenwände wurde anstatt Holzweichfaser Mineralfaser verwendet, da diese wesentlich kostengünstiger und nach Überprüfung durch Frau Mühlebach-Sturm als unbedenklich einzustufen ist. Ausschnitte für Steckdosen, Türen u. a. werden verschlossen und somit ist ein direkter Hautkontakt nicht möglich. Die Mehrkosten für Holzweichfaser würden sich im Bereich von 10 % bis 30 % bewegen. Für die Deckenisolierung wurde Holzweichfaser verwendet. Die Diskrepanz entstand durch die unterschiedliche Bauphilosophie der beiden Architekten, jedoch stets Bezug nehmend auf die Vorgaben der Gemeinde. Eine angeregte Diskussion hinsichtlich Vorgaben, Kosten, Bauaufsicht und Verfahrensweise schloss sich den Ausführungen von Herrn Meilinger an, Kritikpunkte wurden offen angesprochen. Mit Herrn Beis war abgesprochen, für die Planung und Ausführung des Rohbaus verantwortlich zu sein. Somit ist für Herrn Beis seit der Fertigstellung des Rohbaus der Auftrag abgeschlossen. Ein klärendes Gespräch zwischen den Mitgliedern der AG Bau und den beiden Architekten erscheint notwendig, ein Termin dazu wird für die 47. KW vereinbart.
2. Betonwand: Die Betonwand zur Abstützung des Grundstückes in den ersten Ausschreibungen nicht berücksichtigt. Im Rahmen eines Nachtragsangebotes unterbreitete die Firma Weigl ein Angebot in Höhe von rund 30.000,-- € brutto. Vergleichsangebote wurden von Herrn Meilinger eingeholt. Die Firma Sigl bot die Errichtung der Stützmauer zum Preis von rund 27.000,-- € an und bekam den Zuschlag. Die Ausführung konnte aus technischer Sicht nicht in anderer Reihenfolge gemacht werden. Ein finanzieller Verlust entstand der Gemeinde nicht, obwohl die Arbeiten nicht im ersten LV berücksichtigt wurden.

Bgm. Gewies dankte Herrn Meilinger für die Erläuterungen.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 15.11.2010

TOP 4) Vergaben Kinderkrippe und Hort

1. **Treppengeländer Treppenhaus:** Die Firma Petermaier, günstigster Bieter und Auftragnehmer für alle Brüstungsgeländer im Gebäude, bietet an, die noch nicht ausgeschriebenen 18 lfm Treppengeländer des Treppenhauses zum gleichen Preis wie die Brüstungsgeländer, netto 260,-- €/lfm, anzufertigen. Auf Vorschlag von Architekt Meilinger sollte der Auftrag an die Firma Petermaier, Hauserweg 6a, 84036 Kumhausen, zum Preis von 5.569,20 € inkl. MwSt. vergeben werden.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt mit 15:0 Stimmen den Vorschlag zur Vergabe der Treppengeländer an die Fa. Petermaier, Hauserweg 6a, 84036 Kumhausen, an.

2. **Innentüren und Zargen:** Es wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Zur Submission am 28.10.2010 lagen 4 Angebote vor. Auf Vorschlag von Architekt Meilinger sollte der Auftrag an die günstigstbietende Firma Jürgen Simbürger, Oberneuhäuser, zum Preis von 40.091,70 € inkl. MwSt. vergeben werden.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt mit 15:0 Stimmen den Vorschlag zur Vergabe der Innentüren und Zargen an die Firma Jürgen Simbürger, Oberneuhäuser, an.

TOP 5) Blindenleitsystem an der Ampel Landshuter Straße

Frau Helga Hild, Von-Hornstein-Str. 36, 84095 Furth, stellte den Antrag auf ein Blindenleitsystem an der Ampel Landshuter Straße. Frau Hild ist sehbehindert und hat erhebliche Probleme beim Überqueren der Ampel, da sie den Fahrbahnrand nicht sicher erkennt. Sie richtet sich nach den Fahrgeräuschen der Fahrzeuge, da sie die Ampel nicht sieht. Diese Vorgehensweise birgt ein immens hohes Gefahrenpotential in sich. Nach Rücksprache mit Herrn Bichlmeier vom Bayerischen Blinden und Sehbehindertenbund e. V. wäre zum blindengerechten Ausbau der Fußgängerampel ein akustisches Signal der Grünphase und eine Rillenpflasterbahn aus Noppenplatten nötig. GR Dr. Schweiger wies darauf hin, dass aus diesem Grund die Ampel täglich durchgehend in Betrieb sein müsste und dies auch mit dem Staatlichen Bauamt Landshut zu klären sei. Die Kosten für das akustische Signal müsste der Betreiber der Ampel, hier das Staatliche Bauamt Landshut, und für die Rillenpflasterbahn die Gemeinde Furth tragen.

Vorschlag Bgm. Gewies: Verwaltung und Bürgermeister werden beauftragt, in Absprache mit den beteiligten Behörden obige Arbeiten zu veranlassen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag mit 15:0 Stimmen an.

TOP 6) Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2008 und 2009 mit Feststellungsbeschlüssen

GR Scheidhammer beantragte eine Vertagung auf die nächste Sitzung.

TOP 7) Auftritt Kulturmobil 2011

Mit Schreiben vom 15.10.2010 unterbreitete der Bezirk Niederbayern der Gemeinde Furth das Angebot, sich um ein Gastspiel des Kulturmobils zu bewerben.

Programm:

17.00 Uhr Die Kathi von Pfarrkirchen und ihr fauler Bruder Wastl

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 15.11.2010

20.00 Uhr Cyrano

Der Gastspielbeitrag beträgt 600,-- €. Spielort wäre das Dorfzentrum, Ausweichmöglichkeit die Halle der Firma Eichstetter.

Mit Schreiben vom 26.10.2010 bewarb sich die Gemeinde Furth um ein Gastspiel am 09., 10., 16. oder 17. Juli.

TOP 8) Bericht der AG Finanzen mit Vorschlägen für die Haushaltsgestaltung 2011

Die AG Finanzen tagte 2 Mal mit folgenden Prognosen für 2011:

- Verbesserung der Steuereinnahmen
- Rückgang der Zuschüsse
- Umlagenerhöhung unausweichlich

Fazit:

- Alle am Haushalt Beteiligten müssen in vernünftigem Umfang sparen, d. h. Verwaltungsgemeinschaft, Bauhof, Schule, Vereine, usw.
- Investitionen sind möglichst um 2 Jahre zu verschieben. Ausnahmen: Sanierung der Kläranlage, um hohe Strafgebühren zu vermeiden, da die vorgeschriebenen Werte nicht zuverlässig eingehalten werden.
- Gerech auf alle verteilte Einnahmenerhöhung in Maßen: Grundsteuer A und B, Konzessionsabgabe, Hundesteuer, Kläranlagengebühren.

Bgm. Gewies stellte die Umfrage mit den Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger vor. Diese wurden kontrovers betrachtet und gewertet. Einigkeit herrschte über den Sparkurs, der auch künftig beibehalten wird. Damit wird der Schuldenabbau und der Schuldenstand im Haushalt 2011 beachtet und langfristig finanzielle Sicherheit geschaffen.

Eine eingehende Diskussion und ein Beschluss über die Maßnahmen wurden auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 9) Bauanträge

TOP 9/1 Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung von in einem Ölabscheider vorgereinigtem mineralöhlhaltigem Abwasser in den Lippbach, Fl.Nr. 427, Gemarkung Arth.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Landshut und dem Wasserwirtschaftsamt Landshut ist eine Einleitung unbedenklich.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/2 Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Fl.Nr. 393/41, Gemarkung Furth.

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- sowie Detailplans kurz erläutert.

- Abweichungen:
- Satteldach statt Pult-/Tonnendach
 - Dachneigung 25 ° statt 7 ° - 18 °
 - Überschreitung des Baufensters mit Wohnhaus und Garage um ca. 40 qm

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 15.11.2010

TOP 10) Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 10/1 Fachmarktzentrum Altdorf an der B299

Das geplante Fachmarktzentrum des Marktes Altdorf nördlich Aich wurde den Gemeinderatsmitgliedern anhand eines Detailplans erläutert. Verschiedene Geschäfte für Textilien, Drogerieartikel, Apotheke und andere Fachgeschäfte betreffen die Gemeinde Furth nicht so stark wie der Vollsortimenter.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, sich negativ zum Vollsortimenter zu äußern.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, sich nicht negativ zur Apotheke zu äußern.

TOP 10/2 Karten

Der Gemeinde Furth wurden mehrere historische Ansichtskarten von Furth zum Preis von 120,-- € angeboten. Ein Interesse des Gemeinderates am Kauf besteht nicht.

TOP 10/3 Giebelwand Brauerei

Architekt Oberpriller hat die Gemeinde Furth darauf aufmerksam gemacht, dass die Giebelwand der Brauerei gegen Feuchtigkeit gesichert werden muss, da sonst am angrenzenden Gebäude Schäden entstehen könnten.

Der Eigentümer des angrenzenden Gebäudes strebt derzeit keine Erweiterung seines Gebäudes an. Die Art und der Umfang der statischen Sicherung hängt von der Folgebebauung ab. Die AB Bau wird bei einem Ortstermin (ca. Ende November) die Giebelwand besichtigen und den Gemeinderat bei der nächsten Gemeinderatssitzung einen Vorschlag unterbreiten.

TOP 10/4 Bauernkalender

GR Hammerl stellte den neuen Bauernkalender vor.

TOP 10/5 Jagdversammlung

Die Einladung zur Jagdversammlung am 17.11.2010 übernimmt GR Halbinger.

TOP 10/6 Einjähriges Bestehen der gemeindlichen Bücherei

3. Bgm. Fürst stellte nochmals den hohen Anspruch der Rahmenveranstaltung zum einjährigen Bestehen der gemeindlichen Bücherei heraus.

TOP 10/7 Pflasterung des Weges zwischen Sonnenstraße und Schlosserstraße

3. Bgm. Fürst gab bekannt, dass der CSU-Ortsverband Arth die Pflasterung des Weges zwischen Sonnenstraße und Schlosserstraße durchgeführt hat. Bgm. Gewies dankte den ausführenden Mitgliedern im Namen der Gemeinde dafür.

TOP 10/8 Antrag Bezuschussung für die Bestuhlung im Schulungsraum der FFW Arth

Beim Pracklturnier im Rahmen des Dorffestes Arth am 31.07./01.08.2010 konnte ein Erlös in Höhe von 2.800,-- € erzielt werden. Für die Bestuhlung des Schulungsraumes liegt ein Angebot in Höhe von 3.800,-- € vor. GR Lederer beantragte einen Zuschuss der Gemeinde für die Differenz aus Erlös und Angebot.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 15.11.2010

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die beantragte Bezuschussung bis maximal 1.000,-- €.

TOP 10/9 Probleme mit Wildschweinen

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Population von Wildschweinen zunimmt und somit für die Gemeinde ein Problem darstellt.